

Kantonales Katastrophen Einsetzelement KKE



KKE – Kantonales Katastrophen Einsatzelement

Der Kanton trägt die Verantwortung für den Schutz der Bevölkerung bei Katastrophen und in Notlagen. Gestützt auf den gesetzlichen Auftrag werden bei solchen aussergewöhnlichen Ereignissen speziell ausgebildete Einsatzkräfte und/oder Spezialmaterial benötigt.

Das KKE ist ein wichtiges und unentbehrliches Einsatzmittel des Regierungsrates bei der Bewältigung von Katastrophen und Notlagen. Es ist mobil und kann im ganzen Kantonsgebiet sowie in benachbarten Kantonen bis hin zum grenznahen Ausland eingesetzt werden.

Wenn in schwer betroffenen Regionen die eigenen Mittel nicht mehr ausreichen, leistet das KKE mit Fachpersonal und Spezialmaterial Unterstützung.

Angegliedert ist das KKE der Sektion Katastrophenvorsorge, welche der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) angehört.

Das Kommando des KKE: Simon Kaspar, Kommandant Stv.; Nicolas John, Materialwart; Fabian Niederberger, Kommandant; Carmen Borghi, Chef Personelles

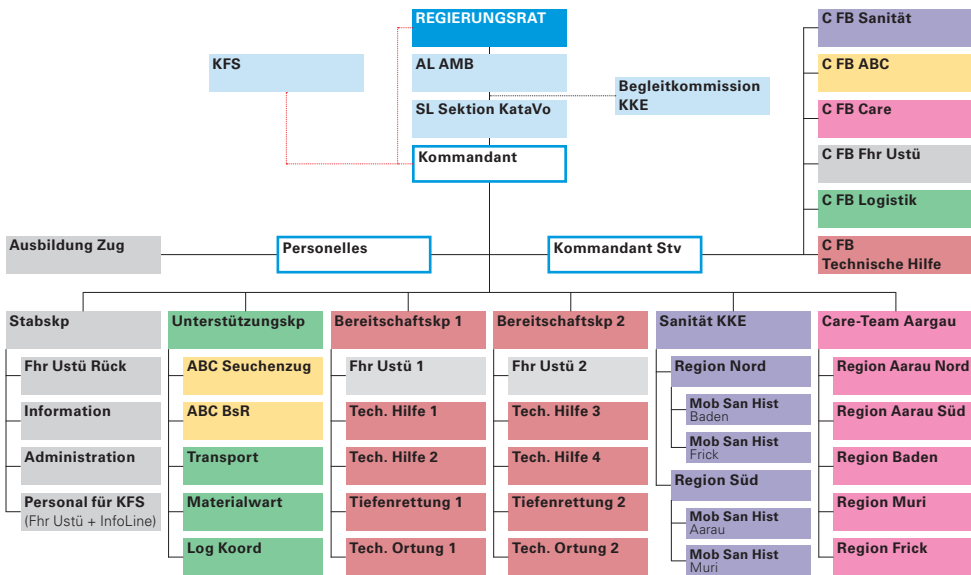




Wir sind ...

- professionell
- zuverlässig
- kompetent

Organisation



Das KKE Aargau wird als Bataillon geführt und verfügt über eine Stabskompanie, eine Unterstützungskompanie, zwei Bereitschaftskompanien, die Sanität KKE und das Care-Team Aargau. Mit einem Soll-Bestand von 545 Angehörigen stehen wir der Bevölkerung und unseren Partnern rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für aussergewöhnliche Situationen bis hin zur grossen und komplexen Schadenlagen zur Verfügung.

Als kantonale Zivilschutzformation kann das KKE Aargau zur Schwergewichtsbildung sowie auch mit Spezialaufgaben beauftragt werden, um die regionalen Zivilschutzorganisationen zu unterstützen.

Das Kommando des KKE Aargau besteht aus der Berufs- sowie der Milizkomponente und führt die Einheit administrativ als auch operativ. Der Bataillonskommandant und sein Stellvertreter sowie der Chef Personelles (Zivilschutzstelle) und der Chef Logistik bilden das Berufskommando und sind in ihrer Hauptfunktion in der AMB in verschiedenen Funktionen tätig. Die Kompaniekommandanten sowie deren Stellvertreter bilden das Milizkommando.



Kernaufgaben

Fachbereich	Tätigkeit
Führungsunterstützung 	Erstellen und Betreiben eines mobilen Kommandopostens (KP) zu Gunsten der Partnerorganisationen; Erstellen und Betreiben des KP Front KKE ; Erstellen und Betreiben des KP Rück KKE ; Mitwirken im Lageverbund (Wagenburg bei Grossereignis); Sicherstellen der Führungsunterstützung KEL-SAN bei MANV-Ereignis; Aufbau mobiler Führungsinfrastruktur ; Aufbau und Betrieb einer unabhängigen Kommunikation ; Nachrichtenbeschaffung / Erkundung ; Erstellen, Verarbeiten und Verbreiten von Videosequenzen (einsatzbezogen) ; Führungsunterstützung KFS
Logistik 	Transport von Personen, Material und Sandsäcken ; Transport von Einsatzmitteln nach MANV-Aufgebot; Abfüllen von Sandsäcken ; Auf- und Ablad in unwegsamem Gelände ; Erstellen und Betreiben eines Logistikpunkts – Front ; Diagnose und Reparatur kleinerer Schäden und Mängel ; Betreiben eines Materialdepots auf dem Schadenplatz
ABC-Schutz 	Zutritt in Sperrzone verhindern ; Einrichten und Betreiben von Personen- / Materialschleusen ; Einrichten und Betreiben von Fahrzeugschleusen ; Dekontamination der betroffenen Infrastruktur sicherstellen; Sofortausbildung von Einsatzkräften in einem A-Ereignis ; Nachschub von Schutzmaterial für die Bereiche A, B und C ; Einrichten und Betreiben der Beratungsstelle Radioaktivität im Auftrag des Bundes
Technische Hilfe 	Zutritt in Gefahrenzone verhindern ; Heben und Verschieben von Lasten ; Öffnen von Trümmern durch Bohren, Trennen oder Schneiden; Absuchen von Trümmerlagen mit dem Ziel, rasch frei zugängliche Verweilorte festzustellen und zu kennzeichnen; Technische Ortung von eingeschlossenen oder verschütteten Personen; Einfache Rettungen aus Höhen und Tiefen ; Personensicherung in Höhen ; Abstützen von Gebäudeelementen ; Technische Überwachung von einsturzgefährdeten Objekten oder Infrastrukturen ; Statische Beurteilung nach Gebäudeeinsturz ; Aufbau und Betrieb von mobilen Hochwassersperren ; Ableiten von Oberflächenwasser ; Überwachung von Dämmen und Fließgewässern
Sanität 	Erstversorgung von Patienten durch Laienhelfer; Einrichten und Betreiben der San Hist ; Abgabe von Sauerstoff
Care 	Betreuung nach Unfall (Verkehrs- oder Betriebsunfall); Betreuung nach plötzlichem Todesfall ; Betreuung nach Brand oder Explosion ; Betreuung von Gruppen (z.B. Schule); Einrichten und Betreiben der Care Hist ; Unterstützen des Einsatzleiters im Care-Bereich ; Koordination des FB Care an Grossereignissen; Unterstützen von Partnern (z.B. SBB, anderer Kanton)



Führungsunterstützung



Die Führungsunterstützung ist im Ereignisfall den Bereitschaftskompanien zugewiesen. Bei Grossereignissen hat das KKE einen eigenen Einsatzbereich/Einsatzabschnitt und agiert selbständig. Bei einem Massenanfall von Verletzten (MANV) stellt das KKE zudem die Führungsunterstützung der Sanität Aargau sicher.

Diese Ressourcen können je nach Bedarf auch anderen Partnern angeboten werden.

Aufgaben/Dienstleistungen	Einsatzbereit
Sicherstellen und Betreiben eines Kommandopostens Front	E + 15
Sicherstellen und Betreiben des Kommandopostens Rück KKE	E + 15
Mitwirken im Lageverbund (Wagenburg im Grossereignis)	E + 15
Sicherstellen der Führungsunterstützung KEL-SAN bei MANV-Ereignissen	E + 15
Aufbau mobiler Führungsinfrastruktur	E + 30
Aufbau und Betrieb einer unabhängigen Kommunikation mittels Leitungsbau	E + 15
Nachrichtenbeschaffung/Erkundung	E + 10
Erstellen, Verarbeiten und Verbreiten von Videosequenzen (einsatzbezogen)	E + 15



Das KP Front Fahrzeug ist das schnelle und flexible Haupteinsatzmittel der Führungsunterstützung am Ereignisort.



Der Welab Einsatzleitung kommt bei Grossereignissen zum Einsatz. Er verfügt über moderne Funk- und Informatikmittel.

Logistik



Die Logistik ist eines der Kerngeschäfte der Unterstützungskompanie und wird durch die Gruppe der logistischen Koordination, die Gruppe der Materialwarte sowie durch den Transportzug sichergestellt. Im Einsatzfall werden die benötigten Mittel bereitgestellt, zum Einsatzort transportiert und den Einsatzformationen übergeben. Nach dem Einsatz wird das Material durch die Unterstützungskompanie geprüft und für den nächsten Auftrag bereitgestellt.

Aufgaben/Dienstleistungen	Einsatzbereit
Transport von Personen und/oder Material	X + 30 Abfahrt Stao Aarau
Transport von Sandsäcken	X + 30 Abfahrt Stao Aarau
Abfüllen von Sandsäcken (1000 Säcke/h)	E + 240 Aufbau
Erstellen und Betreiben eines Logistikpunkts – Front	E + 60
Diagnose und Reparatur kleinerer Schäden und Mängel	E + 30
Betreiben eines Materialdepots auf dem Schadenplatz	E + 15



Mit dem flexiblen Fahrzeugpark können Materialtransporte bis 18 Tonnen sichergestellt werden.



50'000 Sandsäcke sind jederzeit ab drei Standorten im Aargau verfügbar.

ABC-Schutz



Der Fachbereich ABC des Zivilschutzes ist im Kanton Aargau zentralisiert und dem KKE zugewiesen. Mit der eingesetzten Ausrüstung können u.a. Personal und Material sowie Fahrzeuge parallel dekontaminiert werden. Zum Beispiel übernimmt das KKE die Aufgabe der kantonalen Seuchenwehr und bekämpft im Auftrag des Veterinärdienstes hochansteckende Tierseuchen.

Weiter ist im Leistungsauftrag enthalten, dass Schutzmaterial an Partner wie z.B. Feuerwehr und Polizei abgegeben und das eingesetzte Personal geschult wird.

Zusätzlich kann das KKE im Auftrag des Bundes die Beratungsstelle Radioaktivität in den Einsatz bringen und betreiben.

Aufgaben / Dienstleistungen

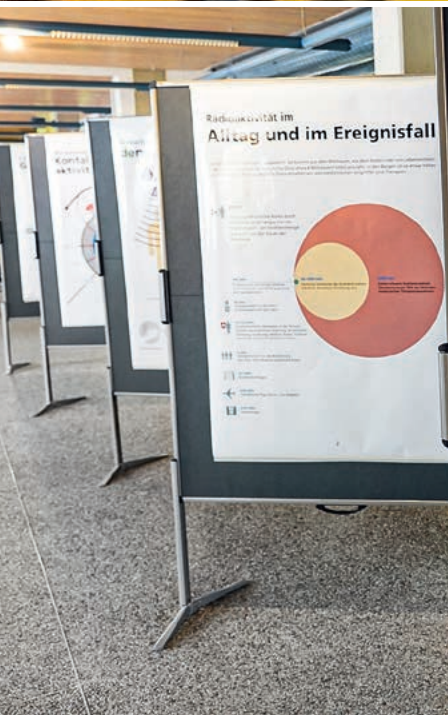
Einsatzbereit

E = nach Eintreffen am Einsatzort / X = Alarmierung

Zutritt in Sperrzone verhindern	E + 10
Einrichten und Betreiben von Personen-/Materialschleusen	E + 90
Einrichten und Betreiben von Fahrzeugschleusen	E + 120
Dekontamination der betroffenen Infrastruktur sicherstellen	E + 180
Sofortausbildung von Einsatzkräften bei einem A-Ereignis	E + 30
Einrichten und Betreiben der Beratungsstelle Radioaktivität	E + 720



Das KKE betreibt eine der zwei im Kanton stationierten mobilen Dekontaminationsstellen und kann Personal, Material sowie Fahrzeuge dekontaminieren.

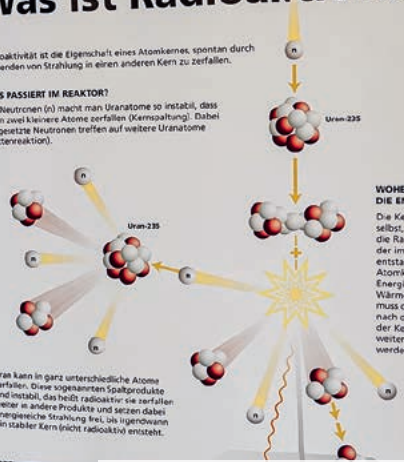


Hintergrundinformationen Was ist Radioaktivität?

Radioaktivität ist die Eigenschaft eines Atomkerns, spontan durch Ausstrahlen von Strahlung in einen anderen Kern zu zerfallen.

WAS PASSIERT IM REAKTOR?

Mit Neutronen (n) macht man Uranatome so instabil, dass sie in zwei kleinere Atome zerfallen (Kernspaltung). Dabei freigesetzte Neutronen treffen auf weitere Uranatome (Kettenreaktion).



WOHER KOMMT DIE ENERGIE?

Die Kernspaltung selbst, aber auch die Radioaktivität der im Reaktor entstandenen Atomkerne erzeugt Energie und damit Wärme. Deshalb muss der Reaktor nach dem Stopp der Kettenreaktion weiter gekühlt werden.

Uran kann in ganz unterschiedliche Atome zerfallen. Diese sogenannten Spaltprodukte sind instabil, das heißt radioaktiv: sie zerfallen weiter in andere Produkte und setzen dabei energiereiche Strahlung frei, aus deren Kern ein stabiler Kern (nicht radioaktiv) entsteht.

DREI ARTEN FREISETZTE STRahlung

Alphastrahlung (α) besteht aus Heliumkernen (^4He), die aus leichtem Blei (^210Po) oder Radium (^226Ra) entstehen. Alphastrahlung wird durch ein Blatt Papier gestoppt. Wenn Alphastrahlung auf die Haut trifft, kann sie zu Verbrennungen führen. Wenn Alphastrahlung in die Lunge gelangt, kann sie zu Lungenkrebs führen. Alphastrahlung ist für den Menschen nicht gefährlich, wenn sie nicht in die Lunge gelangt.

Im Auftrag der Nationalen Alarmzentrale wird die Beratungsstelle Radioaktivität betrieben.

Technische Hilfe



Die Technische Hilfe ist in den Bereitschaftskompanien 1 und 2 eingegliedert. Das Personal und die Ausrüstung sind auf die Bewältigung eines möglichst breiten Aufgabenspektrums ausgerichtet. Neben Orten und Retten in schweren und komplexen Schadenlagen werden die Angehörigen der Bereitschaftskompanie in den Bereichen Hochwasserschutz, Dammüberwachung und Seuchenwehr eingesetzt.

Aufgaben/Dienstleistungen	Einsatzbereit
Zutritt in Gefahrenzone verhindern	E + 15
Heben und Verschieben von Lasten	E + 15
Öffnen von Trümmern durch Bohren, Trennen oder Schneiden	E + 60
Absuchen von Trümmerlagen	E + 15
Technische Ortung von eingeschlossenen oder verschütteten Personen	E + 15
Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen	E + 15
Personensicherung in Höhen	E + 15
Abstützen von Gebäudeelementen	E + 30
Technische Überwachung von einsturzgefährdeten Objekten	E + 15
Statische Beurteilung nach Gebäudeeinsturz	E + 5
Aufbau und Betrieb von mobilen Hochwassersperrern	X + 360
Ableiten von Oberflächenwasser	X + 360
Überwachung von Dämmen und Fließgewässern	E + 15

E = nach Eintreffen am Einsatzort / X = Alarmierung



Das KKE verfügt über 1850 Meter mobile Hochwassersperrn, welche im Bedarfsfall mit den Partnern in den Regionen aufgebaut und betrieben werden.




Mit diverser Spezialausrüstung können eingeschlossene Personen rasch geortet und anschliessend gerettet werden.

Sanität KKE




Für die Bewältigung eines sanitätsdienstlichen Grossereignisses verfügt der Kanton Aargau über vier Katastrophenanhänger für je 50 Verletzte. Zwei Behandlungscontainer, ein Materialcontainer und ein Material- und Einsatzleitfahrzeug komplettieren die Mittel für die kantonale mobile Sanitätshilfestelle (San Hist).

Aufgaben/Dienstleistungen	Einsatzbereit
	E = nach Eintreffen am Einsatzort / X = Alarmierung
Erstversorgung von Patienten durch Laienhelfer	E + 0
Einrichten und Betreiben der mobilen Sanitätshilfestelle	X + 60
Abgabe von Sauerstoff	X + 60



Das KKE ist fest im Alarmdispositiv MANV hinterlegt und erstellt und betreibt mit der Sanität KKE die San Hist.



In den Behandlungscontainern 1 und 2 können kleine Eingriffe und Notoperationen durch Fachpersonal bereits am Ereignisort durchgeführt werden.

Care-Team Aargau



**CARE-TEAM
AARGAU**

Das Care-Team Aargau steht Betroffenen und Einsatzkräften nach einem belastenden Ereignis wie z.B. einem plötzlichen Todesfall, einem schweren Unfall oder anderen belastenden Ereignissen zur Seite.

Die Mitglieder des Care-Teams Aargau sind in der psychologischen Nothilfe qualifiziert und erfüllen die Vorgaben gemäss dem Nationalen Netzwerk Psychologischer Nothilfe (NNPN).

Aufgaben/Dienstleistungen

Einsatzbereit

E = nach Eintreffen am Einsatzort / X = Alarmierung

Alltagsereignis (Unfall, plötzlicher Todesfall, Suizid usw.)

X + 30

Grossereignis/Care-Hist

E + 30



Die Care-Arbeit in der Akutphase kann helfen Stress zu reduzieren und sensibilisiert Betroffene auf mögliche Anzeichen und Reaktionen zu achten.



Die Betreuung in Schulen und Firmen von Einzelpersonen oder Gruppen gehört zur Aufgabe des Care-Team.

Das KKE in Kürze



Rund um die Uhr schnell verfügbar



Modular alarmierbar via Kantonale Notrufzentrale (KNZ)



Fachspezifische Unterstützung mit Spezialausrüstung



Kantonsübergreifende Hilfeleistung



Pikettoffizier KKE: 079 268 15 22 (24/7 erreichbar)

Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kantonales Katastrophen Einsatzelement KKE

Rohrerstrasse 7
5001 Aarau

062 835 31 48
kke.amb@ag.ch
www.ag.ch/kke

